

The art side of Kartell

Palazzo Reale, Piazza Duomo 12, Milan
10. APRIL - 12. MAI 2019

2019 feiert Kartell sein siebzigjähriges Jubiläum mit „The Art Side of Kartell“, einer auf einem Projekt von Ferruccio Laviani basierenden und von diesem gemeinsam mit Rita Selvaggio kuratierten Ausstellung. Ausstellungsort sind die prestigevollen Säle des „Appartamento dei Principi“ im Mailänder Palazzo Reale, dem ehemaligen Königspalast und heutigen Museum. Die Ausstellung ist vom 10. April bis zum 12. Mai 2019 für das Publikum geöffnet und wird durch die Comune di Milano-Cultura, Palazzo Reale und Kartell gefördert.

Im Laufe seiner Geschichte hat Kartell als im Bereich „Wohnkultur“ führendes Unternehmen stets besonderes Augenmerk auf Forschung, Innovation und die sich unablässig weiterentwickelnde Technologie gelegt. Qualität, Design, Industrieprodukt sind die Eckpfeiler einer Entwicklung, die von funktionellen Haushaltsobjekten, die die Geschichte des Nachkriegsdesigns revolutioniert haben, bis zu den heutigen Produkten geführt hat, die aus einer ausgereiften Produktionstechnologie und innovativen Materialien entstehen.

Der kontinuierliche Dialog zwischen Kunst und Design, den Kartell in diesen 70 Jahren stimuliert hat, bildet das narrative Gerüst für eine Ausstellung, die durch elf Räume führt. Jeder einzelne davon zeichnet sich durch eine aus der Kombination von Vergangenheit und Gegenwart herausgebildete Identität aus. Mit Hilfe einer Reihe visueller und semantischer Assoziationen verläuft der an Eindrücken reiche Weg durch die Ausstellung „The Art Side of Kartell“ wie eine Dramaturgie aus vielschichtigen Informationen, die über das konventionelle „Objektgedächtnis“ hinaus Mischformen themenübergreifender Erzählungen ohne chronologische Ordnung kreiert.

Es ist kein Zufall, dass der Weg durch diese breit angelegte Erzählung sich im „Appartamento di Riserva“, der „Reservewohnung“, innerhalb des Mailänder Palazzo Reale entfaltet, dem genialen Modell einer königlichen Wohnung des Neunzehnten Jahrhunderts. Die Wohnung wurde vom Hofarchitekten Giacomo Tazzini entworfen und von einer Heerschar aus Malern und Ornamentmalern dekoriert. Sie ist ein perfektes Beispiel für den damals herrschenden Wiener „Restaurationsstil“, der den Einrichtungsgeschmack der Bourgeoisie vorgab. In diesen aufeinanderfolgenden Räumen erzählt „The Art Side of Kartell“ davon, wie sich die Sprache der Kunst sowie - zeitgleich und spiegelbildlich - das Kartell-Design entwickelt haben. Die spannende und immersive Ausstellung untersucht Zukunftsvisionen der Vergangenheit anhand von Objekten, Erfahrungen und Modellen kollektiven Wissens, Archivmaterial und bewegten Bildern, Gemälden, Installationen und Performances, Dokumenten, Prototypen und neuen Aufträgen in einer Dialektik, die analytische und formale Prozesse verknüpft.

„Es ehrt mich sehr - kommentiert Claudio Luti, Präsident von Kartell - unser Jubiläum mit einer Ausstellung im Palazzo Reale feiern zu können: An einem Ort, der für Mailand, für die Kultur und für die internationale Kunst Symbolkraft besitzt. Mit der Ausstellung „The Art Side of Kartell“ wollten wir für den Palazzo Reale ein Projekt mit einer offenen Perspektive gestalten und dabei die Beziehung zwischen Kartell und der Welt der Kunst erkunden. Einer Welt, die seit den Anfängen der Marke gegenüber Offenheit bewiesen hat. Mit dieser Beziehung beschäftigt sich die Ausstellung also, dank der Arbeit der Kuratoren, denn die Kunst hat sich in gewisser Hinsicht spiegelbildlich zu Kartell entwickelt. Ich halte es für wichtig, diese Beziehung aufrechtzuerhalten. Sie prägt uns und stimuliert uns dazu, Objekte zu entwickeln, die über ihre reine Funktion hinaus auch Ausdruck einer zweiten Ebene der Projektualität bzw. einer anderen Kreativität werden können, und dies unabhängig von der verwendeten Technik.“

Die Ausstellung wird am 9. April, am ersten Abend der Mailänder Möbelmesse „Salone del Mobile“ mit einem Special Event für geladene Gäste eröffnet und ist vom 10. bis 12. April für das Publikum geöffnet. Der Eintritt ist frei.

In Zusammenarbeit mit ArtKids und Burabacio hat Kartell einen didaktischen Rundgang für Kinder im Grundschulalter entwickelt, denen die Ausstellung mit einem auf der Märchenwelt basierenden Interpretationsansatz vermittelt wird.

Damit das Ausstellungsprojekt und seine Inhalte auch nach dem Abschluss erhalten bleiben, wird die Ausstellung selbst mit einer 360 Grad-Kamera gefilmt, mit Elementen der virtuellen Realität und Fokus auf den Werken. Der Film wird in den Stores und auf der Website von Kartell zu sehen sein.

Der Katalog mit den ausgestellten Inhalten und Werken erscheint im Verlag Skira.

Weitere Informationen:

Kartell - International Press Office - Tel. +39.02.900121 - email: press@kartell.it
www.kartell.com

Una mostra

PALAZZOREALE



Comune di
Milano

Kartell museo

Con il patrocinio di

